



Kurzinformation

Einzelfragen zur Arbeit der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages

Die Fachbereiche, aus denen sich die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages zusammensetzen, und die Hotline W (Annahmestelle von Aufträgen, Verteilung und teilweise Beantwortung) unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit mit parlamentsgerecht aufbereiteten wissenschaftlichen Informationen. Die Wissenschaftlichen Dienste stehen ausschließlich dem Parlament zur Verfügung. Auftragsberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Bundestages und seine Gremien wie beispielsweise die Ausschüsse. Die Hotline W ist die zentrale Annahmestelle für Aufträge der Abgeordneten, Gremien und Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Erstellung von Ausarbeitungen der Wissenschaftlichen Dienste und zur Recherche von Fachinformationen. Die Aufträge werden von der Hotline W an die zuständigen Organisationseinheiten, insbesondere die Fachbereiche, die Bibliothek, das Parlamentsarchiv, die Parlamentsdokumentation und die Pressedokumentation, weitergeleitet, oder von ihr selbst bearbeitet.

Die Formate der Arbeiten der Fachbereiche sind definiert, ebenso Form und Verfahrensweisen der Auftragsbearbeitung. Die inhaltliche Ausgestaltung der Arbeit und die Auswahl des zu analysierenden Materials liegen im Ermessen des einzelnen Fachbereichs. Der Deutsche Bundestag kennt keine langfristig festgelegten Arbeitspläne als Grundlage der parlamentarischen Arbeit in einer Wahlperiode. Aufträge werden in der Regel individuell für einen Abgeordneten erledigt. Die Frist für die Auftragsbearbeitung wird in Absprache mit dem Auftraggeber im Einzelfall festgelegt. Sie kann variieren zwischen wenigen Stunden und Monaten.
